

Inhalt

Vorwort	7
1 „Und nachdem er ihn heruntergenommen hatte ...“ (Lk 23,50–56) Das Kreuz der Arbeit	11
2 „... dass der Stein umgewälzt ist“ (Mk 16,4) Arbeiterbewegung	30
3 „Mein Hirt ist der Herr!“ (Ps 23) Betriebsrat	39
4 „Mein Herr, dass ich wieder sehe!“ (Mk 10,46–52) Arbeitslosigkeit	53
5 „Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen“ (2Thess 3,6–12) Hartz IV	67
6 „Ein Armer mit Namen Lazarus“ (Lk 16,19–31) Verwundete Gesellschaft	83
7 „Schau, ich habe nochmals fünf Talente verdient“ (Mt 25,14–30) Leistungsgesellschaft	96
8 „... je einen Denar“ (Mt 20,1–15) Gerechter Lohn	107
9 „Für alles gibt es eine Stunde“ (Koh 3,1–22) Arbeitszeit	119
10 „Frau, dein Glaube ist groß!“ (Mt 15,21–28) Gleichstellung der Frauen	131
11 „Der jüngste fehlt noch, aber der hütet gerade die Schafe“ (1Sam 16,4–13) Berufliche Bildung	148
12 „Ich gebe dir ein weises und verständiges Herz“ (1Kön 3,5–15) Unternehmerische Verantwortung	162

13	„Du Narr, wem wird es gehören?“ (Lk 12,16–21) Umgang mit dem Geld	175
14	„Ach und Weh, ihr Hirtenleute!“ (Jer 23,1–8) Das Versagen der Finanzeliten.	187
15	„Bei Euch soll es nicht so sein!“ (Mt 20,20–28) Kirchlicher Dienst.	206
16	„Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!“ (Mt 22,15–22) Kirchenfinanzen	220
	Literaturhinweise	235